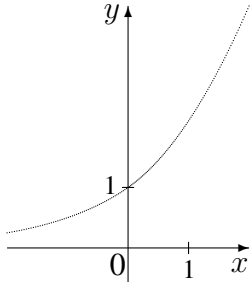
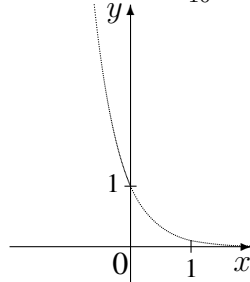


Exponentialfunktionen $f(x) = a \cdot b^x$ mit Anfangswert $a > 0$ und Wachstumsfaktor $b > 0$.

$$y = 2^x$$



$$y = 10^{-x} = \left(\frac{1}{10}\right)^x$$



Definitionsbereich: $D = \mathbb{R}$

Wertebereich: $W = \mathbb{R}^+ =]0; \infty[$

Im Fall $b > 1$ steigt die Kurve streng monoton (und zwar bei genügend großen x -Werten beliebig steil; steiler als bei linearem oder quadr. Wachstum); für $x \rightarrow -\infty$ nähert sie sich der x -Achse (Asymptote).

Für $x = 0$ erhält man $f(0) = a \cdot b^0 = a \cdot 1 = a$.

Anwendungsbeispiele:

- **Zins und Zinseszins:** Ein Guthaben K steigt jedes Jahr um 5 %, d. h. mit Faktor 1,05. Nach x Jahren liegt dann das Guthaben $K \cdot 1,05^x$ vor (exponentiell steigend).
- **Radioaktiver Zerfall:** Der Vorrat an noch nicht zerfallenen Atomkernen nimmt in einer gewissen Zeit jeweils auf die Hälfte ab. Nach x solchen Zeitabschnitten liegt dann nur noch $\left(\frac{1}{2}\right)^x = 2^{-x}$ von der Anfangsmenge vor (exponentiell fallend).
- Bei exponentieller Zunahme ist bei einem Zeitschritt der Faktor gleich, also $\frac{f(x+1)}{f(x)} = b$ konstant, bei linearem Wachstum ist die Zunahme gleich, also $f(x+1) - f(x) = m$ konstant. So ergeben sich z. B. aus 100 Euro bei linearer Zunahme um jährlich $m = 20$ Euro nach 1 bzw. 2 bzw. 25 Jahren dann 120 bzw. 140 Euro bzw. $100 + 25 \cdot 20$ Euro = 600 Euro, dagegen bei exponentieller Zunahme um 20 % sogar $f(1) = 120$ bzw. $f(2) = 144$ Euro bzw. $100 \cdot 1,20^{25}$ Euro ≈ 9540 Euro. Hier ist z. B. $\frac{f(2)}{f(1)} = \frac{f(1)}{f(0)} = 1,20$.

Logarithmusfunktionen $f(x) = \log_b x$ zur Basis $b > 0$

sind Umkehrfunktionen der Exponentialfunktion, und zwar ist der Logarithmus zur Basis b die Umkehrung zur Exponentialfunktion mit Basis b .

Somit $\log_b b^x = x$ und $b^{\log_b x} = x$ sowie $\log_b 1 = 0$, $\log_b b = 1$.

Beispiel: $\log_3(81) = 4$, weil $3^4 = 81$, und $\log_3(-81)$ ist nicht definiert, weil es keine Zahl x gibt mit $3^x = -81$. Somit Definitionsbereich $D_{\log_b} = \mathbb{R}^+ =]0; \infty[$

Am Taschenrechner (TR) steht oft mit der \log_{\square} -Taste die allgemeine Logarithmusfunktion zur Verfügung, ferner mit der \log -Taste der Logarithmus zur Basis 10, also die Umkehrfunktion zur Exponentialfunktion mit der Gleichung $y = 10^x$. Falls es keine allgemeine Logarithmusfunktion am TR gibt, muss man die Basiswechsel-Formel $\log_c a = \frac{\log_b a}{\log_b c}$ verwenden.

Rechenregeln: $\log(ab) = \log a + \log b$ $\log\left(\frac{a}{b}\right) = \log a - \log b$ $\log(a^r) = r \log a$

Exponentialgleichungen

sind Gleichungen, in denen die Lösungsvariable x im Exponenten auftritt. Exponentialgleichungen löst man durch beidseitiges logarithmieren.

Beispiel: Die Weltbevölkerung betrug 1990 ca. 5264 Millionen, 2006 ca. 6538 Millionen.

Modelliert man dies als exponentielles Wachstum mit Anfangswert $b = 5264 \cdot 10^6$, also $f(x) = b \cdot a^x$, so ist (16 Jahre später) $f(16) = 6538 \cdot 10^6 = 5264 \cdot 10^6 \cdot a^{16}$, also $a = \sqrt[16]{\frac{6538}{5264}} \approx 1,24^{\frac{1}{16}} \approx 1,0136$, d. h. das jährliche Wachstum beträgt ca. 1,36 %.

Danach Bevölkerungszahl im Jahr 2050: $f(60) = 5264 \cdot 10^6 \cdot 1,0136^{60} \approx 12 \cdot 10^9$.

Wann wird sich bei diesem Modell die Bevölkerungszahl im Vergleich zum Jahr 1990 verdoppelt haben? Antwort: Gesucht ist x mit $f(x) = 2 \cdot 5264 \cdot 10^6$, also die Lösung der Exponentialgleichung $2 = 1,0136^x$. Anwendung von \log auf beiden Seiten: $\log 2 = \log 1,0136^x$; gemäß Rechenregel folgt $\log 2 = x \cdot \log 1,0136$, also $x = \frac{\log 2}{\log 1,0136} \approx 51$, also im Jahre 2041.